

# Denk-MAL-Prora

**Kolossales im Klartext!**  
[www.denk-mal-prora.de](http://www.denk-mal-prora.de)

Naugarder Straße 44  
10409 Berlin  
0152-248 780 10

---

19. 04.2016

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

anbei übersenden wir Ihnen unsere Petition gegen den Verkauf des letzten in öffentlicher Hand verbliebenen Blocks V des Kolosses von Prora. Innerhalb von 14 Tagen hat sie bereits knapp 15.000 Unterschriften erzielt. Wie aus den zahlreichen Reaktionen besorgter Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland und darüber hinaus hervorgeht, besteht ein erhebliches öffentliches Interesse daran, wenigstens einen Block in seinem historisch gewachsenen Antlitz (geplantes KdF-Bad, vollendet als NVA-Großkaserne) zu belassen. Nur von hier aus wird später die gesamte Geschichte Proras erzählt werden können, die nicht mit der Fertigstellung der Rohbauten geendet hatte. Erst in jüngster Zeit wurde dazu geforscht. Im Nachhinein konnten einige Details aus der Nutzungsgeschichte unter Denkmalschutz gestellt werden. Bitte nehmen Sie diese Stimmen ernst und lassen Sie es nicht zu, dass in Ihrem Wahlkreis die Geschichte der DDR weiterhin getilgt und im Anschluss verleugnet wird, wie dies bereits in weiten Teilen des Kolosses der Fall ist. Block V verkörpert sowohl die heimliche Aufrüstung in der DDR als auch die Anfänge der Friedlichen Revolution. Es geht um nichts weniger als die Akzeptanz des geschichtlichen Verlaufes im Osten Deutschlands zwischen 1945 und 1990. Zumindest der vor zehn Jahren vom Bund für 1 Euro an den Landkreis gegangene Block ist so zu entwickeln, dass er zu Fragestellungen bezüglich seiner komplexen Geschichte anregt und mit seinen darin befindlichen Dokumentationen zu einem Besuchermagnet wird. Sollten Ihre Parteifreunde im Landkreis Vorpommern-Rügen am 2. Mai für den kompletten Verkauf stimmen, würde ein symbolträchtiger historischer Ort infolge der Überbauung unwiderbringlich zerstört werden. Lassen Sie das nicht zu!

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Denk-MAL-Prora

Markus Georg Reintgen, Anett Hannemann, Dr. Stefan Wolter.

---